

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Informationsvorlage		Drucksachennummer 124/2021	
Abteilung Verkehrsinfrastruktur		öffentlich		☒	
Alpkaya, Marcel		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	10	24.02.2021

Sachstandsbericht Radverkehrskonzept

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	Nein
Kosten	
Produkt	12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV
Haushaltsjahr	
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Mit Beschluss vom 04.03.2020 hat der damalige Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt das Leistungsverzeichnis zum Radverkehrskonzept beschlossen. Das daran angeschlossene Ausschreibungsverfahren wurde am 31.07.2020 erfolgreich beendet. Insgesamt wurden von sechs Planungsbüros Angebote bei der Vergabestelle abgegeben. Bei der folgenden wirtschaftlichen Prüfung der abgegebenen Angebote hat das Planungsbüro „büro stadVerkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG“ aus Hilden den Zuschlag erhalten. Die Auftragserteilung erfolgte mit Schreiben vom 31.08.2020. Am 08.10.2020 wurde ein Auftakttermin zwischen den Ansprechpartnern des Planungsbüros und den zu beteiligenden Fachabteilungen der Verwaltung im Rathaus durchgeführt. Hier wurde eine Projektdauer von einem Jahr (bis Ende 2021) vereinbart. Je nach pandemischer Lage kann sich der Zeitraum gegebenenfalls verlängern, da insbesondere die Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger neben einer „online-basierten“ Informationsgewinnung auch über öffentliche Präsenzveranstaltungen erfolgen soll. Bis Jahresende 2020 wurden durch die Abteilung Verkehrsinfrastruktur und das Planungsamt der Stadt Mettmann bereits Grundlagendaten an das Planungsbüro übersendet.

Gleichzeitig wurde das Planungsbüro über die Verkehrsuntersuchung im Bereich „An der Post – Wollenhausweg“ unterrichtet. Hier sollen in einer vorgeschobenen Projektphase Optimierungsvorschläge für die Radverkehrsführung erarbeitet, und in einem zweiten Schritt der Politik zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Die Auftragserteilung für diesen vorgeschobenen Projektschritt ist zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgt. Im Vorfeld gab es hierzu bereits eine Ortsbesichtigung durch das Planungsbüro.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie kann das Planungsbüro den bisherigen Planungsstand nicht persönlich vorstellen, so dass von Seiten der Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme zum Planungsstand gebeten wurde. Die schriftliche Ausarbeitung ist als Anlage beigefügt.

Sobald es die coronabedingte Lage wieder zulässt, wird sich das Planungsbüro in einem der folgenden Ausschüsse persönlich vorstellen und über den weiteren Planungsstand informieren.

Gez. Geschorec